

## Kiek mal an!

In dieser Reihe stellen wir Ihnen kleine Besonderheiten aus unseren Kirchen vor. Heute:

### Der Peckateler Beichtstuhl



Lange war sich Martin Luther nicht sicher, ob die Beichte in der evangelischen Kirche neben der Taufe und dem Abendmahl als drittes Sakrament gelten sollte. Er entschied sich zwar letztlich dagegen, das änderte aber nichts daran, dass auch später noch Beichtstühle gebaut wurden und man an der Praxis der Einzelbeichte festhielt.

In der Peckateler Kirche muss man sich schon weit nach hinten neben den Altar stellen, um den biblischen Spruch lesen zu können, der die Gläubigen zum Bekenntnis ihrer Sünden einlädt. Es sind die Gedanken des „verlorenen Sohnes“ vor seiner Rückkehr zum Vater. Bevor er sie aussprechen kann, kommt ihm dann allerdings sein Vater schon mit offenen Armen entgegen.